

Die Themen einiger unserer Anträge aus den letzten Jahren:

Ökologie und Mobilität

- ÷ Kein **Glyphosat** auf städtischen Spielplätzen.
- ÷ Festlegung von **Windvorrangzonen**, so dass Windenergieanlagen in diesen definierten Bereichen genehmigt werden können, aber sich auf diese Bereiche konzentrieren.
- ÷ Fortsetzung der Aktionen im Stadforst gegen den **Borkenkäfer**.
- ÷ Aufstellung eines **Klimaschutzkonzepts** und Einsetzung eines Koordinators.
- ÷ **Baumschutz** an städtischen Straßen.
- ÷ Verwendung der **Ersatzgelder**, die die Investoren von Windenergieanlagen zahlen müssen, für Naturschutzzwecke.
- ÷ Erhalt des **Biotops** in Petersborn am "Kahlen Hohl".
- ÷ Stadtweite Einführung der **Wertstofftonne**.
- ÷ Bau eines **Radwegs** aus der Stadt zum Hölsterloh.
- ÷ Bessere **Information der Fahrgäste** von Bus und Bahn über Veränderungen im Fahrplan und über Anschlussverbindungen.
- ÷ Sanierung des **Bahntunnels** bei Brilon-Wald unter weitgehender Aufrechterhaltung des Verkehrs - statt 4 Jahre Vollsperrung.

Gesundheit und Soziales

- ÷ Einführung der Sozialtickets ("MobiTicket") für Bus und Bahn.
- ÷ Einrichtung eines städtischen Jugendamts.
- ÷ Anschaffung einer induktiven Höranlage für das Bürgerzentrum Kolpinghaus.
- ÷ Verbesserungen bei der Bereithaltung von Rettungsfahrzeugen.

Bauplanungen

- ÷ Keine Baugebiete speziell für "Amigos".
- ÷ Erhalt des Baudenkmals "Haus Wigge" in der Briloner Altstadt.
- ÷ Aufstellung einer Machbarkeitsstudie über die sinnvollsten Sanierungs- oder Neubaupläne im Schulzentrum.
- ÷ Vergrößerung des Parkplatzes am Bike-Trail und Waldfeenpfad.
- ÷ Reduzierung der Straßenausbaubeiträge.

Demokratie

- ÷ Beteiligung aller Fraktionen in den Gremien städtischer Gesellschaften.
- ÷ Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten im Rat.
- ÷ Ablösung einer Geschäftsführerin im Städt. Krankenhaus (leider erst beim 6. Versuch erfolgreich!).



Kommunalwahl
13. Sept. 2020

Liste 3

**Wofür wir uns
einsetzen möchten:**

**sozial
ökologisch
demokratisch**

Mit Ihrer Unterstützung können
wir uns im Rat darum kümmern!

Einige Ziele der BBL - in Stichworten

Demokratie und Finanzen

1. Transparenz und Sachorientierung - statt Mausehelei und Filz.
2. Sparsamer Umgang mit öffentlichen Finanzen.
3. Die Haushalte der Stadt und der städtischen Gesellschaften müssen verständlich und wahr sein.
4. Für die Mitwirkung in Gremien muss Kompetenz wichtiger sein als das Parteibuch, z.B. im Aufsichtsrat des Städt. Krankenhauses.
5. Kontrollaufgaben dürfen nicht wegen persönlicher Interessen und Beziehungen vernachlässigt werden.
6. Fairer Umgang von Bürgermeister, Ratsmehrheit und Stadtverwaltung mit allen Fraktionen im Rat.
7. Zur Demokratie gehört auch die Mitwirkung der Opposition.
8. Die Verwaltung soll für die Bürger da sein, nicht umgekehrt.
9. Die Personalpolitik im Rathaus und in den städtischen Gesellschaften darf nicht nach Parteibuch erfolgen.

Ökologie

10. Auch auf kommunaler Ebene soll viel für den Klimaschutz geschehen; dafür Aufstellung eines Klimaschutzkonzepts.
11. Biotop sollen erhalten bleiben.
12. Keine Schottergärten; die schaden auch der Insektenvielfalt.
13. Pflanzengifte wie Glyphosat sollen nicht eingesetzt werden, insbesondere nicht auf städtischen Flächen.
14. Jeder für Windenergieanlagen (WEA) vorgesehener Standort muss sorgfältig mit Naturschutzbelangen abgewogen werden, aber das darf nicht zur Blockade aller WEA führen.
15. Für die B7n zwischen Altenbüren und dem Möhnetal kommt die Variante 1 aus Natur- und Tierschutzgründen nicht in Frage; sie wäre wegen der erheblichen Kfz-Mehrbelastung für Altenbüren (durch die fehlende Westanbindung der Briloner Kernstadt) auch verkehrstechnisch ungeeignet.
16. Erhalt von Bäumen; keine Fällaktionen wegen privater Interessen.

17. Reduzierung von privaten Silvesterfeuerwerken, wegen der Feinstaubbelastung und des Tierschutzes.
18. Einschränkung der Massentierhaltung, für den Tierschutz und zur Vermeidung hoher Nitratwerte.

Mobilität

19. Mehr Radwege; Erstellung und Umsetzung eines mittelfristigen Radverkehrskonzepts.
20. Mehr Anteil des ÖPNV an der Mobilität (Modal Split); dazu u.a. Verbesserung der Qualität der Anschlüsse zwischen Bahn und Bus.
21. Preisgünstige Monatstickets für Stadtgebiet, Kreisgebiet und darüber hinaus.

Gesundheit und Soziales

22. Kompetente Aktionen für die Sicherung der medizinischen Versorgung und des Rettungsdienstangebots.
23. Mehr Kurzzeitpflegeplätze.
24. Keine zu niedrigen Angemessenheitsgrenzen bei den Mieten für Empfänger von Grundsicherung (Alg2, Sozialhilfe).
25. Einrichtung eines eigenen städtischen Jugendamtes, mit Kontinuität beim Personal, und enger Zusammenarbeit mit Schulverwaltungen und Sozialamt.
26. Die Stadtwerke dürfen (für Strom und Gas) keine "Abzocker"-Verträge anbieten.

Bauen und Wohnen

27. Brilon braucht mehr preisgünstige Mietwohnungen.
28. Keine Planung von Baugebieten aufgrund persönlicher Interessen.
29. Keine Verschleuderung städtischer Grundstücke an "wichtige" Personen.
30. Erhalt von Baudenkmalen.
31. Bildung ist wichtig, und dafür benötigen wir gut ausgestattete Schulen; trotzdem müssen Investitions-Planungen dort so erfolgen, dass unnötige Kosten vermieden und Zuschussmöglichkeiten genutzt werden.

(Die Nummerierung bedeutet keine Rangfolge. Mehr zu einzelnen Themen steht in unserer Wahlzeitung und auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram!)